



z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste  
Musik

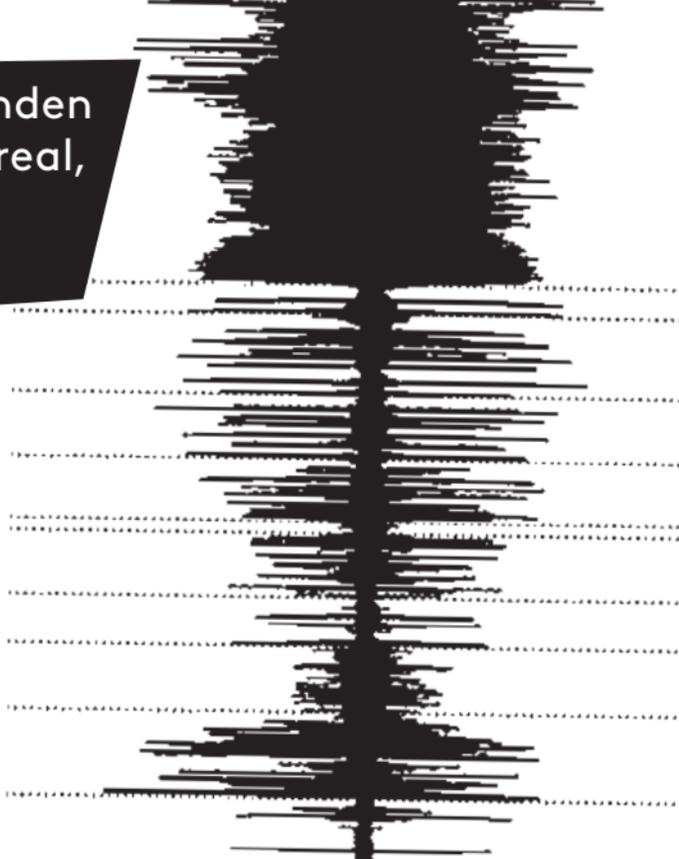
[www.zhdk.ch/musik](http://www.zhdk.ch/musik)

veranstaltungen

musik

sept/okt 2016

Wo nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, Zürich statt und sind eintrittsfrei.



## Herzlich Willkommen

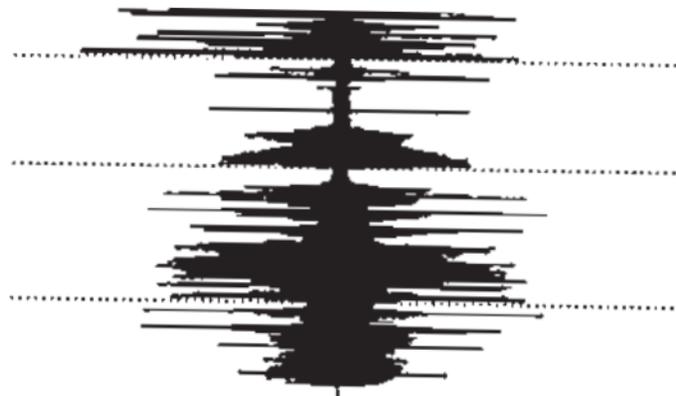
zu den Veranstaltungen 2016/17 der Zürcher Hochschule der Künste!  
Unser musikalisches Programm lädt wiederum zu Konzerten, Symposien, Gesprächen, zu Ringvorlesungen und musiktheatralischen Events, zu Klassenpodien und mehr.

Die vorliegende, vierteljährlich erscheinende Broschüre ‚Musik‘, die sich ab sofort in einem neuen Kleid präsentiert, beleuchtet eine Auswahl der nahezu täglich stattfindenden Veranstaltungen im Campus Toni-Areal und anderswo; eine vollständige Übersicht findet sich auf [www.zhdk.ch/events](http://www.zhdk.ch/events).

Eröffnet wird die neue Saison mit ‚Toni! Ein Festival der Künste und des Designs‘. Tout Zurich war 2014 dabei, als die ZHdK den neuen Campus mit einem fulminanten Fest eröffnete. Nun meldet sich der Anlass unter neuem Namen und mit variiertem Programm zurück und lädt vom 9. bis 24. September zu ausgewählten Produktionen ins Toni-Areal. Ein Tag der offenen Tür mit anschliessender Party beendet das diesjährige Programm – siehe [www.zhdk.ch/tonifestival](http://www.zhdk.ch/tonifestival)

Auf bald im Toni-Areal!

*Michael Eidenbenz,  
Direktor Departement Musik*



Impressum  
Zürcher Hochschule der Künste, Musik, Pfingstweidstrasse 96, CH-8005 Zürich  
T +41 (0)43 446 51 40, [empfang.musik@zhdk.ch](mailto:empfang.musik@zhdk.ch), [www.zhdk.ch](http://www.zhdk.ch)  
Redaktion Daniela Huser, Gestaltung Tobias Strebel

# September 2016

6.9.

—  
Dienstag, 18.30,  
Johanneskirche, Limmatstrasse 114, Zürich

## Chorvesper: Shalom chaverim

Motettenchor ZHdK; Stephan Klarer, Leitung  
Kanons: Dona nobis pacem, Meine Seele erhebt den Herren,  
Shalom chaverim u.a.m.

Eine musikalisch-geistliche halbe Stunde der Einkehr,  
in welcher mit Kanons zum Zuhören und Mitsingen die  
stimmungsvolle Abendfeier gestaltet wird.

9.-24.9.

—  
Diverse Zeiten und Orte,  
Toni-Areal

## Toni! Ein Festival der Künste

# und des Designs

Tout Zurich war 2014 dabei, als die ZHdK den neuen Campus Toni-Areal mit einem fulminanten Fest eröffnete. Nun meldet sich das Festival unter neuem Namen und mit erweitertem Programm zurück: Vom 9. bis 24. September präsentiert sich die ZHdK und lädt die Öffentlichkeit zu verschiedenen Veranstaltungen ein.

—  
9.9., 18.00

## Eröffnung ZHdK Highlights 2016

Die Ausstellungen, Konzerte, Aufführungen, Präsentationen und Interventionen finden bis 24. September statt.

—  
24.9., ab 11.00

## Tag der offenen Tür

Ab 21.00

## Party

[www.zhdk.ch/tonifestival](http://www.zhdk.ch/tonifestival)

14.9.

—  
Mittwoch, 18.30,  
Kammermusiksaal, Kongresshaus, Claridenstrasse 5, Zürich

## Surprise: Carte blanche

Schlagzeugklasse Klaus Schwärzler

—  
Donnerstag, 15.9., 18.30,  
Tonhalle, Kleiner Saal,  
Claridenstrasse 7, Zürich





18.9.

—  
Sonntag, 10.30,  
Kunstmuseum, Museumstrasse 52, Winterthur

## Museumskonzert: Kosmologien

Johannes Herrmann, Klavier

Zur Ausstellung «Matt Mullican» erklingen Werke für Klavier von Karlheinz Stockhausen  
und Karel Goeyvaerts

22.9.

—  
Donnerstag, 13.00,  
5.K13 Kammermusiksaal 1, Ebene 5

## Career Center: Einführung

Martin Huber, Cobus Swanepoel, Konzertagentur, Sekretariate  
[www.zhdk.ch/careercentermusik](http://www.zhdk.ch/careercentermusik)

22.9.

—  
Donnerstag, 18.00,  
7.K06 Konzertsaal 2, Ebene 7

# Konzert Atelier zeitgenössische Musik: MacMillan / Benjamin / Adès

Studierende der ZHdK; André Fischer, Leitung

James MacMillan: For Sonny (2011); Fourteen Little Pictures (1997)

George Benjamin: Three Miniatures (2001)

Thomas Adès: Piano Quintet op. 20 (2001)





22.9.

—  
Donnerstag, ab 9.15,  
7.K12 Konzertsaal 3 Ebene 7

## Chorleitungskurs ZHdK – FHNW

Markus Utz, Raphael Immoos  
Werke von Adolf Brunner (1901–1992)

Nach einer internen Vorbereitung erhalten ausgewählte Studierende die Gelegenheit, unter Anleitung von Markus Utz und Raphael Immoos mit dem renommierten «ensemble cantissimo» zu arbeiten. Im Zentrum des Kursrepertoires stehen Werke von Adolf Brunner, dem einstigen Mitgründer der Kirchenmusikausbildung in Zürich.

# 26.9.

—  
Montag, 19.30,  
7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

## Spektrumkonzert: Poulenc und Thuille

ZHdK-Studierende; Louise Pellerin, Oboe; Karl-Andreas Kolly, Klavier  
Werke von Francis Poulenc, Ludwig Thuille

«Wird nach all den impressionistischen Nebeln nicht diese simple und klare Kunst, die so sehr an Scarlatti und Haydn erinnert, die nächste Phase unserer Musik sein?» So fragte sich der Komponist Darius Milhaud, als er zum ersten Mal Musik von Francis Poulenc hörte. In dessen Bläsermusik hat sich diese Prophezeiung bewahrheitet. Das früheste dieser Werke ist das Trio für Oboe, Fagott und Klavier von 1926, das Sextuor von 1932 dagegen ist sehr viel komplexer. Aus den ständig wechselnden Tempi entsteht ein schillerndes Panoptikum, das von der ganzen Palette moderner Bläsermusik Gebrauch macht. Für die gleiche Besetzung schrieb fast fünfzig Jahre früher Ludwig Thuille sein Sextett, das von Anfang an begeisterte Aufnahme fand. Interpretiert wird das Programm von den beiden ZHdK-Dozierenden Louise Pellerin und Karl-Andreas Kolly sowie Studierenden.





# FLUOR SWING ELECTRO

EIN MITTWOCH  
JAM NIGHT

JEDES WOCHENENDE  
KONZERTE & LATE NIGHTS



JED  
W  
O  
R  
L  
D

J  
A  
Z  
Z

P  
O  
P

MEHRSPUR  
DER MUSIKKLUB IM  
TONI-AREAL



# Oktober 2016

## 3.10.

—  
Montag, 19.30,  
7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

### Spektrum: PreCollege

PreCollege Orchestra Zürich; Marc Kissóczy, Leitung;

Cobus Swanepoel, Violoncello

Bao Yuan-kai (\*1944): Sinfonietta for String Orchestra

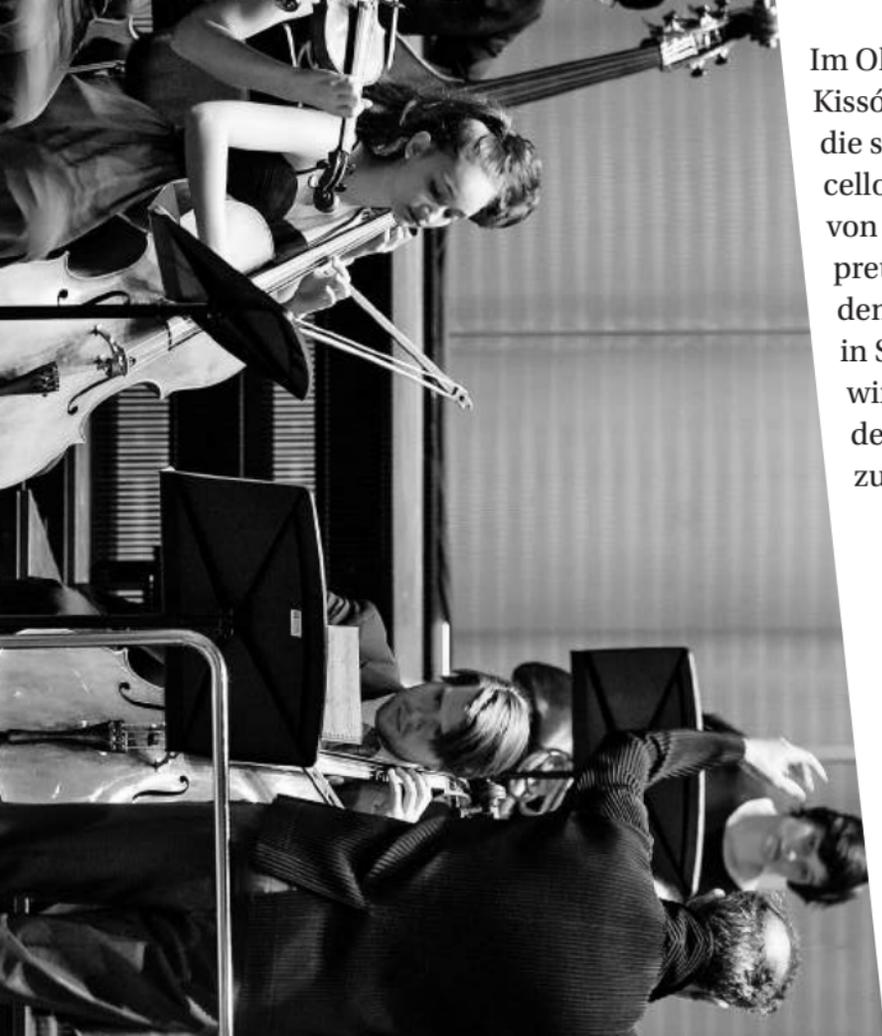
Wu Zuqiang (\*1927): Spiegelung des Mondes

Edward Elgar (1857–1934): Konzert für Violoncello und Orchester op. 85

Ludwig van Beethoven (1770–1827): Sinfonie Nr. 1 op. 21



Jungstudierende, die sich im PreCollege Musik der ZHdK auf ein instrumentales Musikstudium vorbereiten, konzertieren regelmässig in verschiedenen Formationen. Eine davon ist das sinfonische PreCollege Orchestra Zürich (PCOZ).



Im Oktober-Projekt steht Marc Kissóczy am Dirigentenpult, die solistischen Parts am Violoncello in Elgars Werk werden von Cobus Swanepoel interpretiert. In Zusammenarbeit mit den Universities of Fine Arts in Shanghai, Nanjing und Beijing wird das junge Orchester nach dem Zürcher Konzert in China zu Gast sein.

**Tag der offenen Tür**  
Sa. 24. September '16  
ab 11 Uhr

**NIGHT**

**DAY**

**HIGHLIGHTS**

**N**

hdk

ZHdK

ZHdK

ZHdK HIC

**Party**

Sa. 24. September '16  
ab 21 Uhr

**Ausstellungen, Präsentationen,  
Konzerte, Aufführungen, Interventionen**  
10.–24. September '16

Zürcher  
Hochschule  
der Künste  
Toni-Areal

[www.zhdk.ch](http://www.zhdk.ch)

**MIGROS**  
kulturprozent



Zürcher  
Kantonalbank

# 8.10.

—  
Samstag, 19.30,  
7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

## Orchesterkonzert: Ultimae

Orchester der Zürcher Hochschule der Künste; Bruno Weil, Leitung  
Robert Schumann (1810–1856): Sinfonie Nr. 3, Es-Dur, op. 97 (Rheinische)  
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791): Sinfonie Nr. 41, C-Dur, KV 551 (Jupiter)  
Eintritt frei, Kollekte

Orchesterkonzerte gehören zu den Highlights im Veranstaltungsprogramm der ZHdK und im Curriculum der Studierenden. Diese bespielen unter der Leitung renommierter Dirigenten mehrmals jährlich die grossen Orchesterbühnen der Region.

Im vorliegenden Konzert kommen Mozart und Schumann zu Wort, der wenig von Werkbeschrieben hielt: «Ein nicht gutes Zeichen für eine Musik bleibt es immer, wenn sie einer Überschrift bedarf; sie ist dann nicht der inneren Tiefe entquollen, sondern erst durch irgendeine äussere Vermittlung ange-regt.» Zur Jupiter-Sinfonie notierte Mozart-Forscher Alfred Einstein: «Galanter und gelehrter Stil sind zur Einheit geworden – ein ewiger Augenblick in der Geschichte der Musik!» Bilden Sie sich Ihr eigenes Urteil!

[www.zhdk.ch/ultimae](http://www.zhdk.ch/ultimae)





10.10.

—  
Montag, 18.00,  
Raum 5.T07, Ebene 5

## Spektrumvortrag: Intonation als Ausdruck

Prof. Burkhard Kinzler (Zürich), Referent.  
Im Rahmen der Vortragsreihe von ZHdK  
und Schweizerische Musikforschende  
Gesellschaft, Sektion Zürich

# Podium

[www.zhdk.ch/podium](http://www.zhdk.ch/podium)

Veranstaltungsreihe



Podium ist das Aufführungsformat der Gesangs- und Instrumentalklassen der ZHdK. Es findet nahezu an allen Werktagen des Studienjahres in Form eines öffentlichen Vorspiels bei freiem Eintritt statt.

Z

Zürcher Hochschule der Künste

hdk

Veranst

HORN  
VIOLA  
HISTORISCHE AUFFUHRUN  
N.G. SPRAK  
ENOS  
SEM  
LEGRUN  
SCHULUNG  
GESANG  
VIOLINE  
GITARR  
REVIOL  
ONCEL  
LOKLAVIER  
KAMMER  
SIKKLARINETTE  
TEHA  
RFEFAGOTT  
PIC  
OBOE  
IMPROVIS  
KONTRA

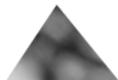
# 10.10.

—  
Montag, 19.30,  
7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

## Spektrumkonzert: Music Unites

Music Unites Ensemble CH–USA: Dozierende, Alumni und Gäste der ZHdK;  
Philippe Racine, Leitung  
Werke von Matthias Ziegler, Gotthard Odermatt, Sophie Dufeutrelle, Jorge Antunes

Gegründet im Juli 2015, besteht das Music Unites Ensemble CH–USA aus Dozierenden und Alumni der ZHdK, anderer Hochschulen der Schweiz und der USA, Orchestermusikern und freischaffenden Flötistinnen aller Herren Länder. Das Programm feiert die ganze Flötenpalette von Piccolo bis Kontrabassflöte. Nach einem erfolgreichen Auftritt an der NFA Flûte Convention 2015 in Washington DC kommt das Ensemble im Herbst 2016 zu weiteren Konzerten am La Côte Flute Festival und an der ZHdK zusammen. Unter der Leitung von Philippe Racine gelangen Werke von Matthias Ziegler, Sophie Dufeutrelle, Gotthard Odermatt und als Schlussbouquet eine Komposition für 24 Flöten von Jorge Antunes zur Aufführung.





10.–14.10. —  
Mo–Fr  
diverse Räume Toni-Areal

## 85th Birthday Festival: Alvin Lucier

Alvin Lucier (\*1931) gehört zu den originellsten Figuren der Musik der Gegenwart und gilt als ein Meister des Übergangs: Seine Glissandostücke zeigen plötzliche diskontinuierliche Ereignisse in einem stetigen Übergehen von tief zu hoch; unzählige sind die Übersetzungen von wissenschaftlichen Phänomenen ins Ästhetische; und immer wieder spielt Lucier damit, Übergänge, wie sie sich in unserer Wahrnehmung des Akustischen in konventionalisierter Weise ereignen, in neuem Licht erscheinen zu lassen. Schliesslich gibt es vielfache Mischungsformen zwischen Konzerten

Werken über Stücke mit Performance-Charakter bis hin zu Installationen. Er wolle keine Musik zum Zuhören machen, so sagte er einmal, sondern «nichtdiskursive» Stücke, «bei denen man darüber nachzudenken beginnt, wie man zuhört». An der ZHdK wird er in Installationen, Workshops, Konzerten und im Symposium zu erleben sein.





—  
Mo –Fr, 10.–14.10., Kaskadenhalle, Ebene 5

## Installationen

Music on a Long Thin Wire; Seesaw; Directions of Sounds from the Bridge; Empty Vessels

—  
Dienstag, 11.10., Zeit und 6.K15 Kammermusiksaal 2, Ebene 6

## Workshop Kammermusik

Felix Profos, Leitung; Werke von Alvin Lucier

Im Rahmen des Ateliers zeitgenössische Musik

—  
Mittwoch, 12.10., 10.00–13.00, 5.H02, Ebene 5

# Workshop Komposition

Alvin Lucier

—  
Mittwoch, 12.10., 14.00–18.00, Aufnahmeraum A 3.D05, Ebene 3

# Workshop Gesang

Joan La Barbara

—  
Mittwoch, 12.10., 18.00, 7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7  
sowie 20.00 und 22.30, 7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

# Konzert

Studierende der ZHdK; Felix Profos, Leitung  
Werke von und für Alvin Lucier; Retro Disco



—  
Do–Fr, 13.–14.10., 10.00–16.30, Raum 5.K03, Ebene 5

## Symposium

Dieter Mersch, Helga de la Motte-Haber, Martin Supper, Sabine Sanio,  
Volker Straebel, Jörn Peter Hiekel, Bernhard Rietbrock, Hauke Harder,  
Charles Curtis, Joan La Barbara, Alvin Lucier

—  
Donnerstag, 13.10., 19.00, MiZ, Ebene 5  
sowie 20.30 und 23.00, 7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

## Konzert

Studierende der ZHdK; Felix Profos, Leitung; Alvin Lucier, Joan La Barbara,  
Charles Curtis, Stephen O'Malley, Oren Ambarchi, Roland Dahinden  
und Hildegard Kleeb. Werke von Alvin Lucier, Morton Feldman, Christian Wolf

—  
Freitag, 14.10., 18.00 und 20.00, 7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7  
sowie 23.00, Walcheturm, Kanonengasse 20, Zürich

## Konzert

Studierende der ZHdK; Lars Mlekusch, Felix Profos, Leitung; Alvin Lucier,  
Charles Curtis Quartet, Roland Dahinden,  
Hildegard Kleeb, Stephen O'Malley. Werke von Alvin Lucier



13.10.

—  
Donnerstag, 20.00,  
Musikklub Mehrspur

Konzert: Generator #44

17.10.

—  
Montag, 18.00,  
3.K01 Hörsaal 1, Ebene 3

Ringvorlesung Musik: «Tekeli-li! Tekeli-li!»

Zur Unverwechselbarkeit eigentümlicher Stimmen  
Heiner Goebbels (Frankfurt am Main)

23.10. –  
Sonntag, 16.00,  
7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

## Preisträgerkonzert: Kiwanis

Klaviertrios mit den PreisträgerInnen des Kiwanis Musikpreises 2016: Arata Yumi, Christina-Maria Moser, Violine; Isabel Gehweiler, Nadja Reich, Violoncello; Yulia Miloslavskaya, Laura Dabels, Klavier

Frank Martin: Trio sur des mélodies populaires irlandaises

Claude Debussy: Klaviertrio G-Dur

Robert Schumann: Klaviertrio g-Moll, op. 110

Vorverkauf siehe [kiwanis-zuerich.ch](http://kiwanis-zuerich.ch), Veranstalter Kiwanis Club Zürich

Der Kiwanis Club Zürich schreibt an der ZHdK jährlich einen auf eine Formation oder Instrumentengruppe fokussierten Musikwettbewerb aus. Heuer waren Kammermusikensembles geladen, der Jury ihr Können zu zeigen. Die GewinnerInnen präsentieren sich jeden Herbst im Kiwanis Preisträgerkonzert, das 2016 zum 41. Mal stattfindet.



# 26.–27.10.

—  
Mi–Do,

5.K12 Kunstraum, Ebene 5 und 7.K05 Konzertsaal 1, Ebene 7

## Festival: Faun

Kompositionen von Philippe Kocher, Martin Neukom, Thomas Peter,  
Volker Böhm, Bojan Milosevic. Installationen von Olivia Suter,  
Christoph Stähli, Karin Wetzler, Philippe Kocher, Daniel Bisig

An der Abschlussveranstaltung des am ICST durchgeführten Forschungs-projekts FAUN (Feedback Audio Networks) werden Kompositionen und Installationen präsentiert, die auf den im Projekt erforschten, signalverarbeitenden Netzwerken mit Zeitverzögerung und Rückkopplungen basieren, welche im Projekt erforscht wurden. Aufgrund ihrer komplexen Dynamik sind solche Netzwerke in der Lage, eine Vielzahl von Klanglichkeiten zu erzeugen und spontan rhythmische Muster auszubilden. Die Konzerte finden im Konzertsaal 1 statt, die Installationen sind im Kunstraum 5.K12 aufgebaut.

